

4 Wegweisung für MitarbeiterInnen

Wir danken Dir, dass Du Dich tatkräftig in unsere Gemeinde einbringst und Verantwortung für die Gemeinde übernommen hast. Folgende Infos sind für dich wichtig:

4.1 Zum Einstieg in eine Verantwortung

- Für jede Aufgabe in unserer Gemeinde stellen wir eine Beschreibung zur Verfügung. Diese wird bei Beginn der Mitarbeit abgegeben. Gleichzeitig wird jemand aus der Gemeindeleitung mit dir ein Gespräch führen.. Du sollst genau wissen, was du erwarten kannst und was wir von dir erwarten, wenn Du eine Aufgabe übernimmst.

4.2 Unser Organigramm

- Alle Mitarbeitende in unserer Gemeinde haben eine Ansprechperson. Wenn du als M in einem Bereich tätig bist, wird dich deine Bereichsleitung begleiten.
- Leitest du selber einen Bereich, ist der Ressortleiter dein erster Gesprächspartner.
- Leitest du ein Ressort, so ist der Vorsitzende des LT's für dich da.
- Wir raten, miteinander in Kontakt zu bleiben. Ihr solltet euch nicht erst dann treffen, wenn ihr Probleme habt.

4.3 Unser Budgetprozess

- Für jeden Bereich wird im Herbst ein Budget erstellt. Der Bereichsleiter erhält die Unterlagen und soll abschätzen, welche Ausgaben im nächsten Kalenderjahr entstehen. Obwohl wir als Gemeinde sehr behutsam mit den finanziellen Ressourcen umgehen, wollen wir Geld für die Gemeindegarbeit freisetzen. Gute Ideen scheitern also nicht im Vorhergehen an mangelnden Finanzen. Bringe sie rechtzeitig ein.
- Wenn das Budget im November von der Bezirksversammlung genehmigt wurde, kannst du im Rahmen des Budgets in Deinem Verantwortungsbereich alle notwendigen Ausgaben tätigen.
- Tauchen während des Jahres unvorhergesehene Ausgaben auf oder sind zusätzliche finanzielle Mittel nötig, muss das Leitungsteam informiert werden. Das geschieht über die zuständige Ressortleitung.

4.4 Weiterbildungen

- Alle unsere Mitarbeitenden sollen sich für ihre Aufgaben regelmässig weiterbilden. Die Weiterbildungskosten können von der Gemeinde übernommen werden. Wir erwarten von dir, dass du sinnvolle Angebote nützt.

4.5 Spesen und Ausgaben

- Alle Spesen, die dir aus deiner Aufgabe entstehen, kannst du mit der Gemeindekasse abrechnen. Dazu braucht es einen vom Bereichsleiter unterschriebenen Beleg. Du kannst ihn mit einem Einzahlungsschein an den Kassier schicken. Kleinere Beträge kannst du am Sonntag über die Kollekte abrechnen.

4.6 Dank und Mitarbeitertag

- Wir sind unseren MitarbeiterInnen für ihren Dienst dankbar und wollen diesen Dank auch ausdrücken. Dies geschieht öffentlich und persönlich. Suche das Gespräch, wenn du das Gefühl hast, deine Arbeit werde zuwenig geschätzt.
- Eine Gelegenheit, den Dank auszudrücken, ist unser MitarbeiterInnentag. Er findet am Sonntag nach der Jährlichen Konferenz statt. Hier beten wir für dich und senden dich im Namen Gottes erneut in deinen Dienst. Du sollst spüren, dass die Gemeinde hinter dir steht.

4.7 Frust, Konflikte und Probleme

Auch in der Freiwilligenarbeit kommen unangenehme Situationen (negative Kritik, Missverständnisse, etc.) vor. Auch du wirst vor Abnutzungserscheinungen nicht geschützt sein. Wir erwarten von dir, dass du dich bei Schwierigkeiten so rasch wie möglich an deinen Ansprechpartner wendest. Uns ist wichtig, Konflikte möglichst schnell anzugehen, so dass du deinen Dienst in einer entspannten Atmosphäre ausüben kannst.

4.8 Sozialzeitausweis

Du kannst jederzeit einen Sozialzeitausweis verlangen, der dir deine Tätigkeit bestätigt. Dafür wendest du dich an den zuständigen Ressortleiter. Auf alle Fälle hast du einen Anspruch auf diesen Ausweis, wenn du einen Dienst beendest.

4.9 Zum Ausstieg aus der Verantwortung

Irgendwann geht jeder Dienst zu Ende. Du wirst dich rechtzeitig bei deinem Ansprechpartner melden, wenn du aus einer Verantwortung aussteigen willst. Rechtzeitig heisst: So früh, dass eine nachfolgende Person gefunden und eingeführt werden kann. Für Mitarbeitende in den Bereichen ist eine dreimonatige Kündigungsfrist angepasst.

4.10 Schlussbemerkung:

Du stellst dich in den Dienst der Kirche – und damit vor allem in den Dienst Jesu. Wir wünschen Dir bei allen Deinen Aufgaben Gottes Segen und hoffen, dass du selber dabei reich beschenkt wirst. Wir hoffen und beten, dass du ein Segen wirst für andere, die von deinem Dienst profitieren.

Vielen Dank, dass du Dich brauchen lässt.